



Ansprechpartnerinnen

Salzkotten, Büren:

Frau Brettbacher
Tel. 05251 308 5187
brettbachers@kreis-paderborn.de

Lichtenau, Salzkotten, Büren:

Frau Schmitz
Tel. 05251 308 5161
schmitzj@kreis-paderborn.de

Altenbeken, Bad Lippspringe:

Frau Epp
Tel. 05251 308 5162
eppv@kreis-paderborn.de

Delbrück, Hövelhof:

Frau Dirks
Tel. 05251 308 5169
dirkst@kreis-paderborn.de

Bad Wünnenberg, Borchen:

Frau Land
Tel. 05251 308 5163
landm@kreis-paderborn.de



© istock.com/Paito

Gesetzliche Grundlage

§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege

„Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll unter Berücksichtigung des Alters und Entwicklungsstandes sowie der persönlichen Bindungen dem Kind oder Jugendlichen eine befristete erzieherische Hilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform in einer anderen Familie bieten.“ Ausnahmen



KREISJUGENDAMT PADERBORN

Pflegeeltern

eine Chance für Kinder

Stand: Juli 2025

Kreis Paderborn
– Der Landrat –
Jugendamt
Aldegrevestraße 10-14
33102 Paderborn
Telefon: 05251 308-5110
jugendamt@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de
☎ Kreis Paderborn
📷 [kreis_paderborn](https://www.instagram.com/kreis_paderborn)



Satz und Gestaltung:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn



Kinder brauchen Eltern, weil...

- sie in einer Notsituation sind und familiären Schutz brauchen.
- ihre Zukunft ungewiss ist und in einer Konflikt- und Krisensituation eine Klärung erfolgen muss.
- ihre leiblichen Eltern Probleme haben und ihre Erziehungsfähigkeit wieder hergestellt werden soll.
- ihre leiblichen Eltern auf Dauer nicht zur Verfügung stehen und eine andere Familie als neuer Lebensort gesucht wird.
- sie angenommen und geliebt werden möchten und Beziehung erfahren müssen, um selbst einmal Bindungen eingehen zu können.

Pflegeeltern werden gesucht für Kinder aller Altersstufen.

Pflegeeltern haben ...

- genügend Zeit, um einem Pflegekind Zuwendung zu geben.
- Einfühlungsvermögen und Geduld.
- Toleranz, die Gefühle des Pflegekindes zu akzeptieren.
- Verständnis und Wertschätzung für die Herkunftsfamilie.
- Bereitschaft, das Pflegekind wie ein eigenes Kind zu behandeln und es auf seinem Weg in die Selbständigkeit zu begleiten.
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst.
- Gesundheit.
- ein Alter, das einem natürlichen Eltern-Kind-Verhältnis entspricht.
- ausreichend Platz.
- wirtschaftlich geordnete Verhältnisse.

Der Pflegekinderdienst bietet ...

- Unverbindliche Informationsgespräche.
- Begleitung Ihres Bewerbungsverfahrens.
- Beratung vor der Aufnahme eines Kindes und weitergehende Schulung.
- Aufklärung über das Kind und seine Herkunftsfamilie.
- Vermittlung eines Kindes.
- Begleitung der Kontakthanbahnung und Eingewöhnung.
- Beratung und Unterstützung nach der Aufnahme eines Kindes.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen leiblichen Eltern und Pflegeeltern.
- Zahlung eines monatlichen Pflegegeldes sowie zusätzliche Leistungen im Einzelfall.